

wildem Zustande vorkommt), Zuderrohr, Kaffee, Tabak, Indigo, Cochenille werden in den östlichen Provinzen fast ohne alle menschliche Cultur gewonnen, während in seinen Wäldern nicht bloß die als Arzneimittel so wichtige Chinarinde, sondern auch edle Bau- und Nutzholzer, wie Cedern, Mahagoni u. s. w., in solcher Menge gefunden werden, daß sie für den Export von großer Bedeutung werden könnten, wenn nur nicht die Transportkosten aus dem Innern nach den Hafensplätzen so hoch wären. Die zahlreichen Kupfer-, Zinn-, Gold- und Silberminen sind keineswegs erschöpft, sondern werden, kommen erst europäische Arbeitskräfte, europäisches Capital und europäische Maschinen ins Land, vielleicht noch ergiebiger fließen als in den blühendsten Zeiten früherer Jahrhunderte. Die Spanier arbeiteten ohne System und ohne die zur Verlängerung der Arbeit nöthige Vorsicht. Von dem Augenblick an, wo die Gewässer die Arbeiter erreichten, verließen diese die Mine. Dazu kamen Kriege, außerordentliche Trockenheit (1804) und in deren Gefolge Hungersnoth und Pest. Die 90 Hauptstätten von Potosi wurden auf 13, die von Oruro auf 8 beschränkt. Dann drangen im Unabhängigkeitskriege die Royalisten ein und verbrannten sie als eben so viele Citadellen der Insurgenten; später vollendeten gezwungene Anleihen und übermäßige Steuern den Ruin; die geschickten Bergleute und Schmelzer verschwanden.

Der gewaltige Kezel des Cerro de Potosi, 4800 M. über dem Meere, ist vielleicht, selbst Californien nicht ausgenommen, das reichste Metall-Lager der Erde und doch nur ein hervorragender Punkt in einer Metall-Kette ohne Gleichen. Der Zinnreichtum Bolivia's ist in der That unermeslich; man findet Zinnstein, der bis 70 Procent Zinngehalt besitzt, aber bei dem mehrere Monate dauernden Landtransport auf dem Rücken von Lamas bis zu den Häfen Cobija oder Arica (in Peru) ist die Arbeit kaum lohnend.

Zu den eintönigen innern Unruhen, in Folge deren kein Präsident der Republik seine gesetzliche Regierungszeit zu vollenden vermochte, sondern die meisten gewaltsam umkamen (Morales, der vorlehte, ward noch im November 1872 ermordet), gesellte sich noch eine Verwickelung mit dem kleinen, aber mächtigen Chile, das den schwachen Nachbar leicht überwand und ihn zwang, ein bedeutendes Stück der metallreichen Atacama-Wüste abzutreten und andere wichtige Vortheile einzuräumen. Die Unbeständigkeit der politischen Zustände gibt sich auch darin zu erkennen, daß der Sitz der Regierung nach den herrschenden Parteien wechselt, gegenwärtig (1875) ist derselbe in Sucre, welches (mit 29,000 Einw.) der ersten Stadt des Landes, Cochabamba (mit 40,000 Einw.), weit nachsteht. Die jetzt noch ganz unbedeutende Einwanderung kann erst dann ansehnlich werden, wenn Bolivia, durch eine Eisenbahn mit dem Großen Ocean in directe Verbindung gesetzt, der Handel und die Industrie durch fremde größere Capitalien gehoben wird.